

S. N. 1439

LOUIS BÜCHNER  
DARMSTADT

Frankfurt, 20/11/66.

Lieber Robert!

Das Jahr ist mit nicht ge-  
wöhnlichen Anforderungen  
an die Gesundheit, auch Kinder  
wünsche unversehentlich  
erwachen, und damit die  
Mutter am 28. März, als  
konkrete Wittwen, ihren  
Wohlstand haben. Es werden  
wegen Änderung der An-  
forderungen ist möglich, be-  
stehen, auf die finanzielle  
Lage. Ob die mich am 28.  
März für Waffen wird, ist  
bisherig, zweifelhaft, es ist  
mit nicht einem Waisen  
angegeben, aber, der, wenn

LOUIS BUCKNER  
BRASSLAGE

ich bin sehr erkrankt  
hoffe bald wieder auf  
eurem Tag ausgehoben werden  
zu können. Ich bitte nämlich Sie  
Montag ins Zimmer zu  
kommen. Ich bin  
in Gefahr. Ich bitte  
um Ihre Unterstützung, mich  
auf dem Wege nach  
Wien zu bringen, und  
dort zu bleiben.  
Ganz  
Ihr.

Mit den besten Wünschen  
Ihrer

Anton D. B. B. B.

